ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
1		HWRM	Konzept						1	Auswirkungen des Klimawandels auf die Hochwasserabflüsse	Beteiligung an der Studie "Klimaprojektionen mit KLIWA-Ensemble im Moselgebiet" Studie der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Baden-Würtemberg und Hessen	Vorschag	ALT	JA	NEIN	M3	JA
2		HWRM	Konzept						1	Einführung des Hochwasserpasses in Luxemburg	In Zusammenarbeit mit dem HochwasserkompetenztCentrum e.V. (HKV) soll der bereits u.A. in Deutschland, den Niederlanden und Belgien verfügbare Hochwasserpass auch in Luxemburg eingeführt werden. Es handelt sich hierbei um ein Dokument, welches auf Basis von standortspezifischen Hochwasserrisikounteruntersuchungen erstellt wird. Es wird hierbei ermittelt wie der Schutzgrad beispielsweise eines Gebäudes gegenüber Überschwemmungen (Flusshochwasser, Starkregen, Kanalrückstau und Grundhochwasser) ist und gibt Vorshläge, wie die Resilienz gegenüber Überschwemmungen verbessert werden kann. Der Pass wird von zertifiziertem Fachpersonal aufgestellt und durch das HKC geprüft. Die Kosten für die Erstellung werden gefördert.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
3		HWRM	Konzept						1	Prüfen ob der Erhalt von Retentionsflächen durch gesetzliche Festlegung möglich ist	Nach Fertigstellung des Retentionskataster soll geprüft werden ob wirkungsvolle Flächen gesetzlich geschützt werden können.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
4		HWRM	Konzept						2	Revision des luxemburgischen Wassergesetzes um Verbesserungen/Anpassungen vorzunehmen.		Umgesetzt	ALT	JA	NEIN	M3	
5		HWRM	Konzept						2	Vereinfachung der Genehmigungsverfahren zur Umsetzung baulicher Maßnahmen	Erstellung eines spezifischen Antragsformular für Genehmigungen im Bereich "Bauen im Hochwasser". Ein spezifisches Antragsformular soll Bauherren einfacher durch die Genehmigungsprozedur führen. Vor allem die Planer sollen hier sofort erkennen was nötig ist um das Projekt genehmigungsfähig zu planen. So kann die Planung unter Umständen beschleunigt werden.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3	
6		HWRM	Konzept						2	Regionalisierung Abflussganglinien	Ermittlung langjähriger Abflussganglinien mittels Regionalisierungsstudie. Diese werden benötigt für die Ermittlung von ökologischen Mindestabflüssen, die erfolgreiche Kalibrierung von Niederschlag-Abfluss-Modellen oder auch die hydraulische Ermittlung von Überschwemmungsflächen im Rahmen der EU-Hochwasserrisikomanagementrichtlinie.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
8	3419	HWRM	Konzept						3	Erstellung eines Programmes zur Beseitigung von Abflußhindernissen im Fließquerschnitt	Vorab sollen Kriterien erstellt werden unter welchen Bedingungen Sedimente entfernt werden können und wie das umgesetzt werden soll.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3	
9	3422	HWRM	Konzept						3	Erstellung eines Bewirtschaftungsplans (Lamellenplans) für die Talsperre Esch-sur-Süre	Erstellung eines Bewirtschaftungsplans (Lamellenplans) für die Talsperre Esch-sur-Süre.	In Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M3	
10		HWRM	Konzept						3	Regionalisierung Hochwasserabflüsse	Aktualisierung der Regionalisierungsstudie der Hochwasserabflüsse von 2018 Weiterführung LUXMAPRO 2385	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
11		HWRM	Konzept						3	Maßnahmen des neuen Kataloges der HWRM in Geoportail anzeigen	Die Maßnahmen des neuen Katalogs sollen im Geoportail angezeigt werden Weiterführung LUXMAPRO 3423	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
12		HWRM	Konzept						3	Checkliste Hydraulische Modellierung	Es wird ein Formular erstellt, welches die Grundlagen einer hydraulischen Modellierung dokumentiert: Datum der Aufnahme der Vermessung, Angaben zu externen Vermessungen, Herkunft der hydrologischen Daten, Information zum hydraulischen Modell, Berechnungen stationär oder instationär, Angabe der Randbedingungen, Angabe der Kalibrierungsresultate, etc. Dies ermöglicht es einen Überblick über vorhandene hydraulische Modelle zu geben und deren Güte einzuschätzen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
13		HWRM	Konzept						2	Kombinierte Hochwasser- und Starkregenkonzepte für Gemeinden mit Hochwasserrisikogewässer und/oder allgemein größere Gewässer	Verläuft ein Hochwasserrisikogewässer oder ein Gewässer mit Überschemmungspotential durch eine Gemeinde, werden die Starkregenkonzepte in der Phase 1 um die Betrachtung dieser Gewässer ergänzt. So kann ein integrales Konzept erstellt werden. Für die Betrachtung der Hochwasserrisikogewässer können die Hochwassergefahrenkarten genommen werden. Für die anderen Gewässer muss eine hydraulische Modellierung Erkenntnisse über potentielle Überschwemmungszonen liefern.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
14		HWRM	Konzept						2	Starkregenkonzepte für Gemeinden ohne Hochwasserrisikogewässer oder allgemein größere Gewässer	Umsetzung der kommunalen Starkregenvorsorgekonzeptes der AGE. Alle Gemeinden können diese Maßnahme beanspruchen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
15		HWRM	Konzept						2	Schulung zum "Sachkundiger Hochwasserpass" in Luxemburg	Neben der Einführung des Hochwasserpasses ist es geplant 2 Schulungen zum "Sachkundiger Hochwasserpass" in Zusammenarbeit und unter Führung des HKC zu organisieren. Da der Hochwasserpass vom HKC ausgestellt wird, ist die Teilnahme an dieser Schulung zwingend nötig um diese Leistung anzubieten. Die Schulung soll auf Deutch und Französich abgehalten werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
16	2424	HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Contern	Moutfort	Syre	2	Örtliches Hochwasserschutzkonzept Moutfort	Erstellung eines Hochwasserschutzkonzepts und Untersuchung von Möglichkeiten zum Schutz von Problemstellen in Moutfort (Alte Schule) und Oetrange (Meedepull, Eiter Schoul). Wird unterstützt durch Massnahme: 5184	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M2	
17	2381	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Feulen	Oberfeulen	Wark	2	Hochwasser-Schutz Wark/Méchelbaach Oberfeulen (Phase 3)	Prüfung der Umsetzung der Phase 3 der Hochwasserschutzstudie von 2004 (Phase 1+2 wurden bereits ausgeführt)	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M2	
18	2385	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Kopstal	Kopstal	Mamer	2	Studie op hydraulische optimierung des Durchlasses der Mamer in Mitten der Ortschaft Kopstal möglich ist.	Machbarkeitstudie zur Ertüchtigung des Durchlasses der "Mamer" im Dorfkern, welcher nicht ausreichend dimensioniert ist. Wird unterstützt durch Massnahme: 2991	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M2	
19	2396	HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Habscht		Eisch	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Eisch in Hobscheid	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Eisch für die betroffene Gemeinde Habscht. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
20	2399	HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Mertert		Mosel/Sauer	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Mosel/Sauer-Mündung für Mertert	Erstellung eines zusätzlichen Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Mosel/Sauer-Mündung für die betroffene Gemeinde Mertert. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 643	Vorschlag	ALT	JA	JA	M2	
21	2445	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Esch-sur-Sûre	Esch-sur-Sûre	Sauer	1	Studie zur Erhöhung des Hochwasserrückhalts im Stausee Esch-sur-Sûre	Ergänzung der vorhandenen Hochwasserentlastung über die Grundablässe durch eine freie Hochwasserentlastung.	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M3	
22	2366	HWRM	Schutz	Wasserrückhalt				Alzette	1	Untersuchung der Auswirkung von Renaturierungsmaßnahmen an der Alzette auf den Ablauf von Hochwasserwellen	Anfertigen eines Gutachtens, welches den Einfluss der geplanten Renaturierungsmaßnahmen an der Alzette auf den Ablauf der Hochwasserwellen quantifiziert. Dies soll anhand einer instationären 2D-Simulation erfolgen.	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M3	
23	3420	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Reisdorf	Wallendorf-Pont	Sauer	1	Hochwasserschutz in Wallendorf-Pont durch Objektschutz	Für die Ortschaft Wallendorf-Pont soll ein Objekschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objekschutzmaßnahmen geplant werden. Wird unterstützt durch Massnahme: 815 (Sauer), 1409 (Our)	Vorschlag	ALT	JA	JA	M2	
24	2364	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Larochette	Larochette	Weiße Ernz	3	Hochwasserschutz an der Scheerbach in Larochette	Retentionsmaßnahmen mit dem Ziel der Veringerung der hochwasserbedingten Schäden entlang des Gewässers "Scheerbach" in Larochette (AGE Projektnummer: 200264)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2	
25	2466	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Larochette	Larochette	Weiße Ernz	3	Hochwasserschutz an der Scheerbach in Larochette (Grill)	Die Stelle, wo das Gewässer "Scheerbach" in der unterirdischen Kanal unterhalb der Ortschaft Larochette läuft, soll mit einem Gitterbauwerk vor Verklauselung geschützt werden. (AGE Projketnumme 100414)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2	
26	2389	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Mertert	Wasserbillig	Mosel/Sauer	1	Ufer-Renaturierung der Sauer im Zuge des Hochwasserschutz-Konzepts Sauer/Mosel	Umsetzung der Ufer-Renaturierung der Sauer im Zuge des HWS-Konzepts Sauer/Mosel.	in Umsetzung	ALT	JA	JA	M2	
27	3418	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Berdorf	Bollendorf-Pont	Sauer	1	Hochwasserschutz in Bollendorf-Pont durch Objektschutz	Für die Ortschaft Bollendorf-Pont soll ein Objekschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objekschutzmaßnahmen geplant werden. Wird unterstützt durch Massnahme: 653, 5257, 5263	Vorschlag	ALT	JA	JA	M3	
28	2393	HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Kiischpelt	Kautenbach	Clerve/Wiltz	1	Umsetzung der Maßnahme "Verbesserung Abflusssituation am Zusammenfluss Clerve-Wiltz in Kautenbach" inkl Kontrolle der Wirksamkeit	Umsetzung der Maßnahme "Verbesserung Abflusssituation am Zusammenfluss Clerve-Wiltz in Kautenbach" (AGE Projektnummer 100377)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2	
29	2442	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Remich	Remich	Mosel	1	Hochwasserschutz in Remich	Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme in Remich Wird unterstützt durch Massnahme: 5368	in Umsetzung	ALT	JA	JA	M3	
30	2470	HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Junglinster	Junglinster	Schwarze Ernz	3	Renaturierung der Schwarzen Ernz in Junglinster	Renaturierung von der Industriezone bis zur Kläranlage in 3 Schritten: 1. Von der Prefalux bis zur Strasse soll der Bachlauf wieder aus dem Rohr genommen werden. An der Strasse soll eine Fischtreppe gebaut werden. Projektstart 18.8.2014 - Bach liegt zeitweise trocken 2. Von Prefalux bis zu den letzten Häusern im Zentrum wurde schon renaturiert. 3. Letzter Abschnitt bis zur Kläranlage steht noch auf dem Programm. Fällt in das neue RN Ronnheck.	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
31	3015	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Bettendorf	Gilsdorf	Tirelbach	3	Rückhaltung Tirelbaach Gilsdorf	Am Tirelbach soll die Rückhaltung vergößert werden durch die Verengung des bestehenden Durchlasses am PK 3,5 Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Bettendorf	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2	
32	2371	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Weiler-la-Tour	Syren	Syre	3	Vergrößerung des Querschnitts unter der rue de Moutfort in Syren	Umsetzung der Hochwasserschutzmaßnahme in Syren: Vergrösserung des Querschnitts unter der rue de Moutfort in Syren. Wird unterstützt durch Massnahme: 2462, 5181, 2372	In Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2	
33	2475	HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Wiltz	Wiltz	Wiltz	2	Hydraulische Studie an der Wiltz in Niederwiltz	Hydraulische Studie im Kontext des Projektes "Wunne mat der Woltz" (AGE Projektnummer 100415)	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M2	
34	2449	HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Junglinster	Gonderange	Schwarze Ernz	3	Vergrößerung Abflussquerschnitt unter Brücke CR 122 in Gonderange	In Gonderange soll der Abflussquerschnitt unter der Brücke (unter der CR122) vergrößert werden. Dies soll die Abflusssiuation verbessern und eine Entlastung der Hochwassersituation der Oberlieger bewirtken.	Vorschlag	ALT	NEIN	NEIN	M2	
35		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Nordstad	Nordstad	Sauer/Alzette/War	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Kann mit dem Projekt der Renatureirung zusammen gemacht werden oder ohne. Zusammenführung der LUXMAPRO 2402&3421. Wird unterstützt durch Massnahme: 5274, 5278 (Wark) Auch in HWSK Bettendorf: 873, 5028, 3246 (Blees), 818, 820,5264, 5265, 5276, 5279, 3237 (Sauer)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
36		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt		Vallé de l'Ernz		Weiße Ernz	2	Hochwasserschutz an der Weiße Ernz in der Gemeinde Vallé de l'Ernz	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept der Weißen Ernz in Larochette und Vallé de l'Ernz Weiterführung LUXMAPRO 2392, 2489, 2408, 2480, 2460, 2450 Wird unterstützt durch Massnahme: 780, 781, 5254	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
37		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Préizerdaul		Roudbaach	2	Hochwasserschutz Gemeinde Préizerdaul	Umsetzung der Hochwasserschutzmauern aus der Hochwasserschutzstudie der Gemeinde in Kombination mit einer Aufweitung des Brückenquerschnitts Ersatz für LUXMAPRO Maßnahme 2468 Folgemaßnahme von LUXMAPRO Maßnahme 2425 Wird unterstützt durch Massnahme: 5240, 5234	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
38		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Bissen		Attert	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert in Bissen	Erstellung eines Starkregen- und Hochwasserschutzkonzeptes für die Gemeinde Bissen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Abgeleitet von LUXMAPRO 3382, 2436, 2378 Wird unterstützt durch Massnahme: 1823, 3381	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
39		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Schengen		Mosel	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Mosel in Schengen	Erstellung eines Starkregen- und Hochwasserrisikomanagementkonzeptes für die Gemeinde Schengen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 5367	Vorschlag	NEU	JA	JA	M2	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
40		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Reidorf	Reisdorf	Sauer/Weiße Ernz	1	Hochwasserschutzstudie der Gemeinde Resdorf der Sauer inklusive Betrachtung des Mündungsbereiches der Weiße Ernz	Im Zuge der Studie soll untersucht werden ob durch Abtrag des Geländes an spezifischen Stellen des Umlandes der Sauer das Hochwasserrisiko gesenkt werden kann. Wird unterstützt durch Massnahme: 771, 774, 815	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
41		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept				Péitruss	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Péitrusse in Bertrange	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Péitrusse für die betroffene Gemeinde Bertrange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
42		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Bettendorf	Bettendorf	Sauer	1	Konzeptstudie zur Nutzung der Fläche „Al" in Bettendorf	Es soll eine Studie beauftragt werden wie die Fläche besser genutzt werden kann hinsichtlich des Hochwasserschutzes und der Retention.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
43		HWRM	Schutz	Verbesserung Abfluss		Mersch	Mersch	Alzette/Mamer	2	Umsetzung der Maßnahme im Mündungsbereich Alzette/Mamer in Mersch	Umsetzung der Maßnahme der Umleitung der Mamer im Mündungsbereich zur Alzette im Park in Mersch. Weiterführung von 2388 Wird unterstützt durch 3380	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
44		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Luxembourg		Alzette	1	Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanagement der Alzette in Luxemburg	Umsetzung der Renaturierung und Hochwasserrschutzmaßnahmen der Azette zwischen Luxemburg und Mersch. Das Projekt wird in Etappen pro Gemeinde umgesetzt Wird unterstützt durch Massnahme: 4681, 2992 (Péitruss), 3383 (Zéissengerbach), 2967 (Alzette)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
45		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Steinsel		Alzette	1	Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanagement der Alzette in Steinsel	Umsetzung der Renaturierung und Hochwasserrschutzmaßnahmen der Azette zwischen Luxemburg und Mersch. Das Projekt wird in Etappen pro Gemeinde umgesetzt Wird unterstützt durch Massnahme: 2968	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
46		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Walferdange		Alzette	1	Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanagement der Alzette in Walferdange	Umsetzung der Renaturierung und Hochwasserrschutzmaßnahmen der Azette zwischen Luxemburg und Mersch. Das Projekt wird in Etappen pro Gemeinde umgesetzt Wird unterstützt durch Massnahme: 2967, 2968	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
47		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Lortentzweiler		Alzette	1	Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanagement der Alzette in Lortenzweiler	Umsetzung der Renaturierung und Hochwasserrschutzmaßnahmen der Azette zwischen Luxemburg und Mersch. Das Projekt wird in Etappen pro Gemeinde umgesetzt Wird unterstützt durch Massnahme: 5203,1531	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
48		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Lintgern		Alzette	1	Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanagement der Alzette in Lintgen	Umsetzung der Renaturierung und Hochwasserrschutzmaßnahmen der Azette zwischen Luxemburg und Mersch. Das Projekt wird in Etappen pro Gemeinde umgesetzt Wird unterstützt durch Massnahme: 5207, 5209	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
49		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Mersch		Alzette	1	Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanagement der Alzette in Mersch	Umsetzung der Renaturierung und Hochwasserrschutzmaßnahmen der Azette zwischen Luxemburg und Mersch. Das Projekt wird in Etappen pro Gemeinde umgesetzt Wird unterstützt durch Massnahme: 5219,2472	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
50		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz					1	Untersuchung des Hochwasserrisikos für die sensiblen Gebäude im ÜSG HQ100	Sensible Gebäude in Überschwemmungsgebieten sind solche, wo vulnearble Personen ganztägig oder z.T. anwesend sind und die im Hochwasserfall evakuiert werden müssen. Es handelt sich hier spezifisch um Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen, Schulen oder Kinderbetreuungsstätten (Maisons relais). Da es auf Basis der Hochwasserrisikokarten gewusst ist, wo sich diese Einrichtungen innerhalb der Überschwemmungszonen befinden, soll nun untersucht werden in wie weit diese anfällig für Überschwemmungen sind und wie man sie gegebenenfalls besser schützen könnte. Dies kann bauliche aber auch planerische (Evakuation) Maßnahmen zur folge haben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
51		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Mersch	Mersch	Alzette	3	Untersuchung der Überschwemmungsproblematik am Berschbach in Mersch	Am Berschbach in Mersch soll untersucht werden, wie die Überschwemmungsproblematik gelöst werden kann Alte LUXMAPRO Maßnahme 2412	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
52		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Mersch	Mersch	Alzette	3	Untersuchung der Überschwemmungsproblematik am Rollingerbach in Mersch	Am Rollingerbach in Mersch Auntersucht werden, wie die Überschwemmungsproblematik gelöst werden kann Alte LUXMAPRO Maßnahme 2436	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
53		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Bettendorf	Bettendorf	Sauer	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Bettendorf	Erstellung eines Starkregen- und Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Sauer für die betroffene Gemeinde Bettendorf. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 873, 5028, 3246 (Blees), 818, 820, 5276 (Sauer), 3015 (Tirelbach)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
54		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt				Alzette	1	Untersuchung zum Einfluss der Regenrückhaltebecken auf dem Kirchberg auf den Abfluss in der Alzette	Anfertigen eines Gutachtens, welches den Einfluss der Regenrückhaltebecken auf dem Kirchberg auf die Hochwassersituation Péitruss und Alzette aufzeigt. Gegebenenfalls Verbersserungvorschläge machen. Zusammenführung von LUXMAPRO 2420 & 2375	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
55		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz					1	Untersuchung des Hochwasserrisikos für die Industieanlagen im ÜSG des HQ100	Das Schadenspotential bei Industieanlagen in Überschwemmungebieten ist mehrdimensional. Zum einen gibt es hier die direkten Schäden am Gebäude oder Material. Daneben kann es zu Betriebsausfällen kommen durch zeitaufwendige Aufräumarbeiten oder das Warten auf neue Maschienenteile. Des Weiteren kann es zu Umweltschäden kommen, wenn nicht fachgerecht gelagerte, umweltschädliche Stoffe bei Überschwemmung mobilisiert werden und mit dem Wasser in die Umwelt getragen werden. Da es auf Basis der Hochwasserrisikokarten gewusst ist, wo sich diese Einrichtungen innerhalb der Überschwemmungszonen befinden, soll nun untersucht werden in wie weit diese anfällig bei Überschwemmungen sind und wie man sie gegebenenfalls besser schützen könnte. Dies kann bauliche aber auch planerische (Änderung der Nutzung besonders gefährdeter Gebäudeteile) Maßnahmen zur folge haben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
56		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt					2	Überarbeitung des Regenwasserleitfadens	Der 2013 (überarbeitete) Leitfaden für den naturnahen Umgang mit Regenwasser in Siedlungsgebieten Luxemburgs (kurz Regenwasserleitfaden) soll überarbeitet werden um den neuesten Entwicklungen auf diesem Gebiet Rechnung zu tragen. Der naturnahe Rückhalt von Niederschlagswasser im Siedlungsgebiet hilft dabei Hochwasserabflusswellen abzumildern und trägt somit aktiv zum Hochwasserschutz bei.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
57		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz & Wasserrückhalt		Larochette		Weiße Ernz	1	Hochwasserschutz an der Weiße Ernz in der Gemeinde Larochette	Umsetzung der Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept der Weißen Ernz in Larochette und Vallé de l'Ernz Weiterführung LUXMAPRO 2392, 2489, 2408, 2480, 2460, 2450 Wird unterstützt durch Massnahme: 789, 794, 5223	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
58		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Rosport-Mompach		Sauer	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Rosport-Mompach ab Wasserkraftwerk Rosport	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Sauer für die betroffene Gemeinde Reisdorf-Mompach, unterhalb der Wasserkraftanlage Rosport. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 644, 5421	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2	
59		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Mersch	Mersch	lzette/Mamer/Eisc	1	Hochwasserrisikomanagementkonzept des Mündungsereiches Alzette/Mamer/Eisch in Mersch	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes im Mündungsbereich von Alzette/Mamer/Eisch für die betroffene Gemeinde Mersch. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstütz durch 3380 (Mamer), 5219, 2472 (Alzette)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
60		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz				Mosel	1	Hochwasserschutzmaßnahmen für die verbleibenden Moselortschaften	Für die Moselgemeinden Schengen, Remich und Mertert gibt es konkrete Maßnahmen im Katalog. Einige enstammen der Studie "Hochwasserschutzkonzept an der luxemburger Mosel" (2003)). Für die verbleibenden Moselgemeinden wurden auch Maßnahmen festgelegt, welche mehr oder weniger zielführend waren. Da das Hochwasserrisiko bei diesen Gemeinden unverändert hoch ist, soll die Weiterführung des Konzeptes unter Betrachtung aller Aspekte des HWMR (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) erfolgen.	Vorschlag	NEU	JA	JA	M2	
61		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt				Alzette	1	Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	Die Renaturierungsprojekte an der oberen Alzette können die Hochwasserwelle dämpfen und somit das Hochwasserrisiko für die Gemeinden Bettembourg und Hesperange senken. Dieser Aspekt soll in den Projekten zusätzlich untersucht werden. Anschliessend muss das Hochwasserrisiko neu geprüft werden. Wird unterstützt durch Massnahme: 1681, 5171 (Mess), 1705, 1707 (Kiemelbaach), 1614, 2966, 2983, 2985, 2993, 2994, 2982, 2984, 5174 (Alzette)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
62		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Echternach	Echternach	Sauer	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Echternach	Echternach ist bei HQ10 kaum betroffen da es durch eine Hochwasserschutzinfrastruktur geschütz ist, welche bei einem HQ100 nicht mehr greift. Ein Konzept soll untersuchen ob (zusätzliche) Vorkehrungen, für den Fall dass das Hochwasser die Hochwasserschutzinfrastruktur überschreitet, getroffen werden müssen und gegebenenfalls diese ausarbeiten. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung). Wird unterstützt durch Massnahme: 653, 4688, 5257	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2	
63		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Colmar-Berg	Colmar-Berg	Alzette/Attert	2	Umsetzung der Umleitung der Attert im Mündungsbereich der Alzette	Verbesserung Abflussituation am Zusammenfluss Attert/Alzette in Colmar-Berg	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
64		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept				Wark	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Wark oberhalb des Hochwasserrückhaltebecken	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Wark für die betroffenen Gemeinden Mertzig und Feuelen inklusive der Betrachtung der Nebengewässer. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 3425 (Fél), 5266 (Turelbach), 5267 (Mechelbach)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
65		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept				Attert	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Attert für die betroffenen Gemeinden Useldange, Helperknapp, Bissen, Colmar-Berg. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch 1823, 3381,5225, 5227, 5231, 5233 (Attert), 1866 (Aeschbech)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
66		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Vianden	Vianden	Our	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Our in Vianden	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Our für die betroffene Gemeinde Vianden. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 3227	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2	
67		HWRM	Schutz	Wasserrückhalt		Mondorf-les-Bains	Mondorf-les-Bains	Gander	2	Umsetzung der relevanten Maßnahmen in Mondorf-les-Bains	Umsetzung der weiteren Maßnahmen aus dem Hochwasserschutzkonzept für Mondorf-les-Bains an der Gander Wird unterstützt durch Massnahme: 3378	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
68		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Contern		Syre	2	Hochwasserrisikomanagement der Syre in Contern	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Syre für die betroffene Gemeinde Contern. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
69		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Steinfort		Eisch	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Eisch in Steinfort	Erstellung eines Starkregen- und Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Eisch für die betroffene Gemeinde Steinfort. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung).	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
70		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Clervaux		Clerve	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Clerve in Clervaux	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Clerve für die betroffene Gemeinde Clervaux. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
71		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Wiltz		Wiltz	2	Hochwasserrisikomanagement der Wiltz in Wiltz	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Wiltz für die betroffene Gemeinde Wiltz. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
72		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept				Chiers	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept für die Chiers	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Chiers für die betroffenen Gemeinden Käerjeng und Pétange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 2302, 2304	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
73		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Junglinster		Schwarze Ernz	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Schwarzen Ernz in Junglinster	Erstellung eines Starkregen- und Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Schwarzen Ernz für die betroffene Gemeinde Junglinster. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 708, 745, 2470	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
74		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz				Syre	3	Hochwasserschutz der Gemeiden Betzdorf, Biwer, Manternach durch Objektschutz	Für die Gemeinden Betzdorf, Biwer und Manternach soll ein Objekschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objekschutzmaßnahmen geplant werden. Wird unterstützt durch Massnahme: 5200, 5205	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
75		HWRM	Schutz	Verbesserung Abfluss					2	Überprüfung ob verschiedene Brückenprofile vergrößert werden können	Brücken innerhalb von Ortschaften gelten als Abflussquerschnittverengung. Dies kann oberhalb zu Überschwemmungen führen. Ausserdem sind sie anfällig für Verklauselungen. Es soll untersucht werden ob es möglich ist an problematischen Brücken den Abflussquerschnitt zu vergrößern.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M2	
76		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz					3	Hydraulische Studie Hochwasserrückhaltebecken Welscheid	Überprüfung der Funktionsweise des HWRB in Welscheid mittels (instationärer) hydraulischer Modellierung	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
77		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz					1	Untersuchung des Hochwasserrisikos für Gebäude mit kultureller Nutzung im HQ100	Das Schadenspotential bei Gebäuden mit kultureller Nutzung kann in Überschwemmungebieten unter Umständen sehr hoch sein. Da es auf Basis der Hochwasserrisikokarten gewusst ist, wo sich diese Einrichtungen innerhalb der Überschwemmungszonen befinden, soll nun untersucht werden in wie weit diese anfällig bei Überschwemmungen sind und wie man sie gegebenenfalls besser schützen könnte. Dies kann bauliche aber auch planerische (Änderung der Nutzung besonders gefährdeter Gebäudeteile) Maßnahmen zur folge haben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
78		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Beaufort	Dillingen	Sauer	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Dillingen	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Sauer für die betroffene Ortschaft Dillingen. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2	
79		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept				Gander	3	Hochwasserrisikomanagementkonzept an der Albach (Gander) in Frisange	Erstellung eines Starkregen- und Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Albach (Gander) für die betroffene Gemeinde Frisange. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung)	in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M2	
80		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept				Sauer/Schwarze Err	2	Verbesserung der Hochwassersitation im Mündungsbereich der Sauer und Schwarze Ernz	Anfertigung einer Studie, die untersuchen soll ob man die Hochwassersituation an der Mündung Sauer/Schwarze Ernz verbessern kann Wird unterstützt durch Massnahme: 746, 5255	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2	
81		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz		Parc Hosingen	Eisenbach	Our	2	Hochwasserschutz in Eisenbach	Weiterführung der Hochwasserschutztudie in Eisenbach, welche aufgrund eines Eishochwasser mehrmals von Überschwemmungen betroffen war Wird unterstützt von 5328	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M2	
82		HWRM	Schutz	HWRM-Konzept		Bourscheid	Bourscheid	Sauer	2	Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer für die Gemeinde Bourscheid	Erstellung eines Hochwasserrisikomanagementkonzeptes an der Sauer für die betroffene Gemeinde Bourscheid, hauptsächlich für Michelau. Hier sollen alle Aspekte des HWRM beachtet werden (Vermeidung, Schutz, Vorsorge, Wiederherstellung/Überprüfung) Wird unterstützt durch Massnahme: 5290, 5294	Vorschlag	NEU		NEIN	M2	
		HWRM	Schutz	Technischer Hochwasserschutz				Pall	3	Hochwasserschutz in Oberpallen, Levelange und Niederpallen durch Objektschutz	Für die Ortschaften Oberpallen, Levelange und Niederpallen soll ein Objekschutzkonzept erstellt werden. Hierbei sollen für alle vom Hochwasser betroffenen Gebäude Objekschutzmaßnahmen geplant werden.	Vorschlag	NEU	JA	NEIN	M3	
83		HWRM	Vermeidung	Technischer Hochwasserschutz					2	Aufnahme aller Gebäude mit Objektschutz	Zur besseren Einschätzung des Hochwasserrisikos soll ein Register aller Gebäude (anonym) erstellt werden, welche mit Objektschutzmaßnahmen ausgestattet sind.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
84		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					1	Erarbeitung eines Retentionsraumkatasters	Natrürliche Retentionsflächen tragen zur Dämpfung der Hochwasserwelle bei. Ziel des Retentionsraumkatasters ist es wirksame Retentionsräume zu finden um diese zu schützen. In einer ersten Phase wird das ganze aktuell verfügbare Retentionsvolumen an den 17 Risikogewässern errechnet. Anschliessend werden die einzelnen Retentionsflächen anhand einer Bewertungsmatrix hinsichtlich ihrer hydraulischen Wirksamkeit geprüft. Zuletzt soll untersucht werden, ob sich das Retentionspotential erhöhen lässt. Die Resultate sollen auf dem Geoportail angezeigt werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	JA
85		HWRM	Vermeidung	Bauvorsorge					2	Aktualisierung des Leitfadens "Bauen in Überschwemungsgebieten"	Der 2018 veröffentlichte Leitfaden soll überarbeitet werden und an aktuellen Entwicklungen angepasst werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
86		HWRM	Vermeidung	Bauvorsorge					1	Hochwasserangepasste Planung und Umsetzen von Projekten innerhalb von Überschwemmungsgebieten	Projekte in Überschwemmungsgebiete werden so geplant und umgesetzt dass kein Schaden direkt an diesem zu erwarten sind. Ausserdem dürfen sich durch das Projekt keine hochwasserbedingten nachteiligen Folgen auf die menschliche Gesundheit, die Umwelt, das Kulturerbe und wirtschaftliche Tätigkeiten in der Gemeinschaft ergeben. Dies wird durch die Genehmigungsprozedur geregelt. Maßgebliches Schutzziel ist das HQ100. Werden Anlagen innerhalb der Überschwemmungsgebietes endeckt, welche nich genehmigt wurden, wird geprüft in wie weit diese kompatibel mit der geltenden Gesetztgebung sind. Fällt dies Prüfung negativ aus, müssen Anpassungen vorgenommen werden, von einem nachträglichen Retentionsausgleich bis hin zum Abriss der Anlage.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
87		HWRM	Vermeidung						3	Unterhalt bestehender Hochwasserschutzinfrastruktur	Bestehende Hochwasserschutzinfrastrukturen benötigen Unterhalt zur gewährleistung ihrer Funktion. Dies kann unter anderem der Austausch von mobilen Elementen oder die Überprüfung der Standsicherheit oder Dichtigkeit sein. Konkret soll der Zustand der bestehenden Hochwasserschutzinfrastrukturen untersucht werden. Sind Unterhaltungsmaßnahmen notwendig, müssen die Gemeinden diese umsetzen. Diese Arbeiten sind nicht förderfähig.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
88		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					1	Ausweisung der neuen Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarten per großherzoglicher Verordnung	Die neuen HWGK und HWRK sollen per großherzoglicher Verordnungen als gesetzlich bindend erklärt werden . Projekte, Anlagen und Arbeiten innerhalb diesen Zonen benötigen eine wasserrechtliche Genehmigung.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
89		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					1	Ermittlung der Überschwemmungsflächen für die Hochwasserszenarien HQ5, HQ20 und HQ50 an den 17 Risikogewässern	Erstellung von Hochwassergefahrenkarten für drei weitere Szenarien an den 17 Hochwasserrisikogewässern neben denen die in der HWRM-RL gefordert sind. Das HQ5 soll hierbei die sehr häufigen Hochwasser abbilden. HQ20 und HQ50 sollen die große Lücke schliessen, welche zwischen HQ10 und HQ100 besteht. Die Gefahrenkarten werden nicht reglementiert, aber auf Geoportail publiziert.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
90		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					2	Ermittlung der Fließwege und Fließgeschwindigkeiten bei Hochwasser	Für 6 Hochwasserszenarien an den 17 Hochwasserrisikogewässern werden die Fließwege und Fließgeschwindigkeiten ermittelt. So können beispielsweise besonders gefährdete Bereich (hohe Fließgeschwindigkeit) oder Bereiche mit guter Retentionswirkung (niedrige Fließgeschwindigkeit) ausgemacht werden. Des Weiteren sollen die Hauptströmungen in den Überchwemmungsbereichen sichbar gemacht werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
91		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					3	Erstellung von Vulnerabilitätskarten / Intensitätskarten	Durch Verschneidung der Hochwassergefarenkarten mit der Fließgeschwindigkeit und der Definition einer Gefahrenmatrix können besonders gefährdete Bereiche besser kommuniziert werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
92		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					2	Hochwassergefahrenkarten für Nicht-Risikogewässer	Hochwassergefahrenkarten geben an, welche Orte bei unterschiedlichen Hochwasserszenarien überschwemmt sind und wie hoch das Wasser steht. Diese wurden, konform zur HWRM-RL, nur an 17 Gewässer mit signifikantem Hochwasserrisiko erstellt. Sie sind ein wichtiges Instrument zur Flächen- und Bauvorsorge und der Aufklärung vor den Risiken einer Überschwemmung. Daher sollen HWGK an weiteren Gewässern entstehen (bspw. Blees, Mess, Péitruss), aber auch an Orten, wo mehrere Gewässer zusammenkommen (Raum Wecker, Zusammenfluss Wark, Fel, Mechelbach). Auch können interessierte Gemeinden solche Gefahrenkarten erstellen lassen um potentielle Überschwemmungsgebiete innerhalb ihrer Grenzen zu ermitteln und so der Bevölkerung die Möglichkeit geben die Gefahr besser einzuschätzen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
93		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					3	Implementierung der Hochwassergefahrenkarten in das "LIDAR"-Projekt der Kadasterverwaltung	Durch die dreidimensionale Visualisierung der HWGK auf der Internsetseite lidar.geoportail.lu sollen die Gefahren noch besser dargestellt werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
94		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge					2	Neumodellierung der Mosel	Für die Mosel wurden keine neuen Hochwassergefahrenkarten erstellt. Dies soll nun in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Internationalen Kommission zum Schutz der Mosel und Saar (IKSMS) in der neugebildeten Arbeitsgruppe M (Modellierung) grenzüberschreitend erfolgen.	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M3	
95		HWRM	Vermeidung	Bauvorsorge					2	Checkliste Bauen in Überschwemmungsgebieten	Eine übersichtliche Checkliste soll Bauherren das Hochwasserrisiko der zu bebauenden Parzelle näher bringen und Hilfe bei der Auswahl geeigneter Bauweisen geben. Kann auch bei schon gebauten Häuser angewendet werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
96		HWRM	Vermeidung	Flächenvorsorge		Steinsel	Steinsel	Alzette	1	Hochwasserkompensationskonzept Steinsel	In Verbindung mit der Renaturierung der Alzette läuft ein Hochwasserkompensationsprogramm. In diesem Projekt soll untersucht werden wie Wohnungsbau in Überschwemmungsgebieten und die Renaturierung der Alzette verbunden werden kann. Ziel ist hochwasserfreies Bauland zu schaffen. Dies soll zum einen durch die Renaturierung geschehen, von welcher sich eine Absenkung der Waserstände erhofft wird. Zum anderen soll untersucht werden op etwaige Erhöhungen des Geländes im Überschemmungsgebiet anhand der Renaturierung und zusätzlichen Erdabtrag im Umland ausgeglichen werden können. Bei erfolgreichem Ausgang soll eine Art Kompensationspool geschaffen werden, welcher definiert wann wo welche Aufschüttungen genehmigt werden können. Dieser soll von der Gemeinde überwacht werden. Wird unterstützt durch Massnahme: 2968	in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M2	
97	2431	HWRM	Vorsorge	Verhalten					2	Aufklärung der betroffenen Bevölkerung über die Hochwasserrisiken	Erstellung einer Kurzbeschreibung zur Betriebsweise der Talsperre. Hierin soll auch der Einfluss der Talsperre auf Hochwässer in der Sauer beschrieben werden. Die Bereitstellung im Internet und ggf. als Broschüre ist geplant.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3	
98	2432	HWRM	Vorsorge	Notfallplanung					1	Lokale Alarm- und Einsatzpläne ausarbeiten	Für Gemeinden oder Ortschaften mit hohem Schadenspotential sollen mt dem CGDIS Alam- und Einsatzpläne für den Hochwasserfall erstellt werden. Diese Pläne beinhalten die Vorgehensweise bei Hochwasser sowie besonders kritische Stellen innerhalb der Gemeinde wieder. Auch werden die Informationsketten festgelegt. Bei Gemeinden, die schon solche Einsatzpläne besitzen, soll eine Überprüfung stattfinden. Konkretisierung der LUXMAPRO 2454	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3	
99	2477	HWRM	Vorsorge	Verhalten					2	Grenzüberschreitende Information über Hochwasser und Gefahrenabwehr durch Öffentlichkeitsarbeit	Grenzüberschreitende Information über Hochwasser und Gefahrenabwehr durch Öffentlichkeitsarbeit (Pressemitteilungen, Bürgerinformationen).	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3	
100	2360	HWRM	Vorsorge	Verhalten					2	Information neuzugezogener Bürger über Hochwassergefahr in ihrer Gemeinde	Erstellung von Broschüren zur Sensibilisierung vor Hochwassergefahren und Informationen zum Objektschutz. Diese richtet sich speziell an hinzugezogenen Bürger.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M3	
101		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Überprüfung bestehender Hochwasserschutzinfrastruktur	Überprüfung bestehender Hochwasserschutzinfrastruktur hinsichtlich des aktuellen Schutzzieles. Auf Basis der Hochwasserabflussregionalisierung wurden die Abflusswerte an den Gewässern angepasst. Es soll ermittelt werden, bis zu welchem Abfluss die bestehende Infrastruktur Schutz bietet. Falls möglich soll eine Korrelation zum Pegelstand einer Pegelstation ermittelt werden, um den betroffenen Personen Hinweis auf das planmäßige Versagen zu geben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
102		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					1	Regionale Hochwasserwarnung	Zukünftig soll es in Luxemburg für kleine Einzugsgebiete mit Hilfe von LARSIM-Vorhersagen eine regionsbezogene Hochwasserfrühwarnung geben.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
103		HWRM	Vorsorge	Verhalten					3	Anzeigen von bestehender Hochwasserschutzmaßnahmen auf Geoportail	Bestehende Hochwasserschutzinfratrukturen sollen im Geoportail angezeigt werden. Zusätzlich soll zu jeder Maßnahme ein kurzer Erläuterungsbericht zur Verfügung stehen, welche die Maßnahme erklärt hinsichtlich Funktionsweise, Schutzziel und allgemeinen Informationen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
104		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Wasserstandsinformation über die App "meine Pegel"	Integration von luxemburgischen Pegelinformation in die amtliche Wasserstands- und Hochwasser-Informations-App "Meine Pegel", ein Angebot des "Länderübergreifenden Hochwasserportals" der deutschen Bundesländer. Weiterführung LUXMAPRO 2362, 2494 und Konzept	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
105		HWRM	Vorsorge	Verhalten					3	Auswertung der Abflusssituation bei Hochwasser an den Brücken entlang der 17 Risikogewässer	Für alle Brücken, welche die 17 Hochwasserrisikogewässer überqueren, soll angegeben werden ob das Wasser im Hochwasserfall frei durchfließt, die Brücke eingestaut ist oder überströmt wird. Dies kann beispielsweise Einsätzkräften helfen einzuschätzen wann oder ob eine Brücke bei Hochwasser eines bestimmten Szenarios noch überquerbar ist. Dies Ergebnisse sollen auf Geoprtail publiziert werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
106		HWRM	Vorsorge	Verhalten					1	Aufklärung über standortspezifische Überschwemmungsrisiken und das Hochwasserrisiko allgemein aufklärt	In Zusammenarbeit mit dem HochwasserkompetentzCentrum e.V. (HKV) soll eine Internetseite erstellt werden, auf der unter anderem allgemein Aufklärungsarbeit zum Thema Hochwasserrisiko stattfindet. Zusätzlich wird ein Instrument angeboten, über das interessierte Hausbesitze über Adresse-Nachfrage eine vereinfachte Risikoabschätzung zu ihrem Haus bekommen können. Dies geschieht im Hintergrund durch Verschneidung mit den Hochwassergfahrenkarten. Auch wird ein einfacher Test mit Fragen zum Gebäude (Beispiele: Unterkellert? Im HQ10?) angeboten. Dieser hift der Bewusstseinsbildung und Einschätzung der Gefahr für private Hausbesitzer.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
107		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Hochwasserwarnungen per APP "Gouvalert"	Zukünftig sollen Hochwasserwarnungen auch per APP "GouvAlert" kommuniziert werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
108		HWRM	Konzept	Schulung					3	Schulungen für Gemeindpersonal	Einmal im Jahr oder alle 2 Jahre soll ein Webinar abgehalten werden zu spezifischen Themen für die Vertreter der Hochwasserpartnerschaften bzw. allgemein Gemeindemitarbeitern. Themen können hier unter Anderem die Flächenvorsorge, Bauvorsorge, Ojektschutz, Genehmigungsprozeduren, etc. sein. Abgeleitet von den LUXMAPRO-Maßnahmen 2359, 2406, 2439, 2471	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
109		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					3	Studie zur Anzeige von Unsicherheiten bei der Hochwasservorhersage	In Zukunft sollen die Hochwasservorhersagen an den Pegeln um die Angabe der Unsicherheiten ergänzt werden. Dies anhand sogenannter Unsicheitsbändern.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
110		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Projekt "Kritische Regenfälle Luxemburgs"	Erarbeitung der Warnung vor Sturzfluten. Auf Basis der Untersuchung welche Einzugsgebiete (aufgrund von Topographie, Bebauung, Landmanagement usw.) besonders anfällig für Sturzfluten sind. Erreicht ein Sturmpotenzial eine bestimmte kritische Niederschlagsintensität für eine Region, kann das Hochwasserpotenzial im Katalog mit den kritischen Niederschlagsschwellen pro Einzugsgebiet nachgeschlagen werden, um eine Warnung vor dem Sturzflutrisiko für dieses Einzugsgebiet zu geben. Dadurch werden Starkregenwarnungen gezielter und die räumliche Auflösung der Warnungen erhöht. In Zusammenarbeit mit Meteolux.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
111		HWRM	Vorsorge	Informationsvorsorge					2	Verbesserung der Bodenparameter in Larsim	Durch die Verbesserung der Bodenparameter im Wasserhaushaltsmodell LARSIM soll die Hochwasservorhersagen weiter verbessert werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
112		HWRM	Überprüfung						1	Hochwassermonitoring	Erstellung eines Programms für die Dokumentation von Hochwasserereignissen und Monitoring von Hochwasserschutzanlagen. Einsatz von Drohnen für Luftbilder. Vor Ort Markierung und Vermessung. Festlegung fester Punkte an denen der Hochwasserstand markiert wird. Dies kann in Zusammenarbeit mit den Gemeinden oder Hochwasserpartnerschaften geschehen.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
113		HWRM	Überprüfung						3	Veröffentlichung Hochwassermarken auf Geoportail und/oder inondations.lu	Historische Hochwassermarken sollen zur Sensibilisierung auf dem Geoportail veröffentlicht werden.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	
114		HWRM	Überprüfung						2	Aufstellen eines Programmes zur Aufnahme von realen Schäden nach Hochwasserereignissen	Die Dokumentation von Realschäden hilft die Datengrundlage für spätere Schadenspotentialstudien zu verbessern. Es soll ein Programm aufgestellt werden wo Privatleute ihre Schäden und Fotos hochladen können.	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M3	JA
115	406	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Olingen	Syre	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Syr - Olingen - 2 - bis Roodt-sur-Syre (L=1550m)	Hochwasserretention an der Syre	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
116	644	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Born	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Born - entlang Kimmelt (L=500m)	Hochwasseretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Rosport-Mompach ab WKA Rosport	Vorschlag	ALT	JA	JA	M1	
117	653	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Weilerbach	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Weilerbach - bis Bollendorf-Pont (L=1100m)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Echternach Hochwasserschutz Bollendorf-Pont durch Objektschutz	Vorschlag	ALT	JA	JA	M1	
118	706	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Blummendall	Schwarze Ernz	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ernz - Blummendall - entlang Jean-Harisgronn (L=1161m)	Hochwasserretention an der Schwarze Ernz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
119	707	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Godbrange	Schwarze Ernz	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ernz - Godbrange - höhe Belenhaff (L=1362m)	Hochwasserretention an der Schwarze Ernz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
120	708	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Junglinster	Schwarze Ernz	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ernz - Junglinster - höhe Junglinster entlang STEP bis a Paafend (L=1210m)	Hochwasserretention an der Schwarze Ernz Unterstützt Hochwasserrisikomanagementkonzept der Schwarzen Ernz in Junglinster	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
121	745	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Gonderange	Schwarze Ernz	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ernz - Gonderange - Gonderange bis Junglinster (Laangwiss) (L=1580m)	Hochwasserretention an der Schwarze Ernz Unterstützt Hochwasserrisikomanagementkonzept der Schwarzen Ernz in Junglinster	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
122	746	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Grondhaff	Schwarze Ernz	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Schwarze Ernz - Grondhaff - oberhalb Mündung Sauer bis Schmëttebierg (ferme) (L=900m)	Hochwasserretention an der Schwarze Ernz Unterstützt Verbesserung der Hochwassersitation im Mündungsbereich der Sauer und Schwarze Ernz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
123	771	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Reisdorf	Weiße Ernz	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ernz - Reisdorf - Reckingermillen bis oberhalb Reisdorf (CR358) (L=583m)	Hochwasserretention an der Weiße Ernz Unterstützt: Hochwasserschutzstudie der Gemeinde Residorf der Sauer inklusive Betrachtung des Mündungsbereiches der Weiße Ernz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
124	774	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Hessemillen	Weiße Ernz	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ernz - Hessemillen - unterhalb Weier Hessemillen längs CR358 (L=819m)	Hochwasserretention der Weiße Ernz Unterstützt: Hochwasserschutzstudie der Gemeinde Residorf der Sauer inklusive Betrachtung des Mündungsbereiches der Weiße Ernz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
125	781	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Medernach	Weiße Ernz	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ernz - Medernach - oberhalb STEP bis oberhalb Neimillen (Medernach) (L=629m)	Hochwasserretention an der Weiße Ernz Unterstützt: Hochwasserschutz an der Weiße Ernz in der Gemeinde Vallé de l'Ernz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
126	794	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Ernzen	Weiße Ernz	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ernz - Ernzen - entlang CR119 (Deischtere Bësch Frédebierg) (L=1102m)	Hochwasserretention an der Weiße Ernz Unterstützt: Hochwasserschutz an der Weiße Ernz in der Gemeinde Larochette	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
127	798	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Altlinster	Weiße Ernz	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ernz - Altlinster - entlang CR119 (Altlinster bis Imbringen) (L=2739m)	Hochwasserretention der Weiße Ernz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
128	815	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Reisdorf	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Reisdorf - bis Wallendorf-Pont (L=600m)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserschutzstudie der Gemeinde Resdorf der Sauer inklusive Betrachtung des Mündungsbereiches der Weiße Ernz Hochwasserschutz Wallendorf-Pont durch Objektschutz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
129	818	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Moestroff	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Moestroff - oberhalb Laach (L=1300m)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Bettendorf	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
130	820	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bettendorf	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Bettendorf - bis Gilsdorf (L=2000m)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Bettendorf	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
131	873	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bastendorf	Blees	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Blees - Bastendorf - oberhalb Bastendorf (Banzen) (L=900m)	Hochwasserretention an der Blees Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Bettendorf	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
132	1260	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Enscherange	Clerve	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Clerve - Enscherange - Camping bis Einlauf Mühlenkanal (L=750m)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
133	1409	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Wallendorf-Pont	Our	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Our - Wallendorf-Pont - oberhalb Mündung Sauer (L=450m)	Hochwasserretention an der Our Unterstützt: Hochwasserschutz Wallendorf-Pont durch Objektschutz	in Umsetzung	NEU	K.A.	JA	M1	
134	1614	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bettembourg	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Bettembourg - im ""Stréissel"" (L=900m)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
135	1681	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bergem	Mess	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Mess - Bergem - 1 - von Lameschermillen bis C.R. 164 (L=1500m)	HochwasserRetention an der Mess Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
136	1693	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Dippach-Gare	Mess	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Mess - Dippach-Gare - bis Schouweiler (L=2700m)	HochwasserRetention an der Mess Hochwasserretention an der oberen Alzette	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
137	1705	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Foetz	Kiemelbaach	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Kiemelbaach - Foetz - bis Mondercange (L=2170m)	HochwasserRetention an der Kiemelbaach Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
138	1707	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Schifflange	Kiemelbaach	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Kiemelbaach - Schifflange - von ""Dumontshaff"" bis A4 (L=1500m)	HochwasserRetention an der Kiemelbaach Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M1	
139	1823	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bissen	Attert	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Attert - Bissen - 1 - oberhalb Bissermillen (L=600m)	Hochwasserretention an der Attert - Unterstütz: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert in Bissen Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert	in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M1	
140	1866	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Boevange-sur-Attert	Aeschbech	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Aeschbech - Boevange-sur-Attert - im Zentrum (L=600m)	Hochwasserretention am Aeschbach oberhalb von Boevange-sur-Attert Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert	in Umsetzung	NEU	K.A.	NEIN	M1	
141	2088	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Steinfort	Eisch	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Eisch - Steinfort - von Centre culturel bis ""Fëschwaasser"" (L=1100m)	Hochwasserretention an der Eisch	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
142	2302	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Pétange	Chiers	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Chiers - Pétange - 4 - unterhalb Rondpoint Biff (L=960m)	Hochwasserretention an der Chiers Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept für die Chiers	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
143	2304	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bomicht bis Niedercorn	Chiers	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Chiers - Bomicht bis Niedercorn - 1 - Rondpoint Biff bis Hahnebësch (L=2200m)	Hochwasserretention an der Chiers Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept für die Chiers	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
144	2963	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Pintsch	Pentsch	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Pëntsch - Pintsch - entlang CR324 (L=700m)	Hochwasserretention an der Pentsch Hochwasseretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
145	2966	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bergem	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Bergem - 2 - bei Lameschermillen (L=500m)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
146	2967	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Beggen	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Beggen - von Station d'épuration Beggen bis Clinique d'Eich (L=2300m)	Hochwasserretention an der unteren Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanagement der Alzette in Luxemburg Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanagement der Alzette in Walferdange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
147	2968	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Steinsel	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Steinsel - 2 - von Maison de retraite Lorentzweiler bis N7 (L=3700m)	Hochwasserretention an der unteren Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Steinsel Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Walferdange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
148	2983	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bettembourg	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Bettembourg - bei ""a Weiden"" (L=600m)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
149	2985	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Fennange	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Fennange - im ""Stréissel"" (L=900m)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
150	2993	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Huncherange	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Huncherange - von Fennange bis Lameschermillen (L=2500m)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
151	2994	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Esch-sur-Alzette	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Esch-sur-Alzette - im ""Pudel"" (L=460m)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
152	3211	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Niederfeulen	Wark	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Wark - Niederfeulen - höhe 2 Weiher bis Feuerwehrschule (L=650m)	Hochwasserretention an der Wark	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
153	3378	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Mondorf-les-Bains	Gander	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Gander - Mondorf-les-Bains - von Mondorf bis Altwies (L=4600m)	Hochwasserretention an der Gander Unterstützt: Umsetzung der Maßnahmen in Mondorf	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
154	3380	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Mersch	Mamer	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Mamer - Mersch - von Mündung Mamer/Alzette bis C.R. 123 (L=900m)	Hochwasserretention an der Mamer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept des Mündungsereiches Alzette/Mamer/Eisch in Mersch	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
155	3381	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bissen	Attert	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Attert - Bissen - 4 - im Zentrum (L=680m)	Hochwasserretention an der Attert - Unterstütz: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert in Bissen Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
156	3425	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett			Fél	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - außerhalb OWK-Gewässernetz (Version 2020) - - (L=2325m)	Hochwasserretention an der Fél Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Wark oberhalb des HWRB	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
157	4681	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Gronn	Péitruss	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Péitruss - Gronn - 1 - von Mündung Péitruss/Alzette bis Kirche Hollerich (L=2500m)	Hochwasserretention an der Péitruss Hochwaseretention an der Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Luxemburg	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
158	4688	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Echternach	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Echternach - bis Weilerbach (L=3000m)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Echternach	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
159	5161	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Zwischen Burmerange und Emerange	Gander	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Gander - Zwischen Burmerange und Emerange - 2 - bei ""op der Schank"" (L=600m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Gander	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
160	5162	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Emerange	Gander	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Gander - Emerange - 2 - oberhalb ""Froumillen"" (L=900m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Gander	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
161	5168	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Ehlerange	Kiemelbaach	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Kiemelbaach - Ehlerange - 2 - bei ""Baachert"" bis ""Walerwiss"" (L=900m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Kiemelbaach Hochwasserretention an der oberen Alzette	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
162	5171	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bergem	Mess	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Mess - Bergem - bis Pontpierre im ""Adebréch"" (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Mess Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
163	5174	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Berchem	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Berchem - 2 - bei ""Uelzechtwisen"" (L=800m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
164	5181	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Syren	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Syren - von ""Krompecht"" bis C.R. 132 (L=883m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Syre Unterstützt: Vergrösserung Querschnitts unter der rue de Moutfort in Syren	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
165	5184	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Moutfort	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Moutfort - 2 - unterhalb C.R. 132 (L=600m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Syre Unterstützt: Örtliches Hochwasserschutzkonzept Moutfort Hochwasserrisikomanagement der Syre in Contern	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
166	5188	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Garnich	Mamer	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Mamer - Garnich - 2 - bei ""Laangert"" (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Mamer	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
167	5193	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Mensdorf bis Munsbach	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Mensdorf bis Munsbach - 2 - von ""Brill"" bis ""Schlammwiss"" (L=1956m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Syre	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
168	5200	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Olingen	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Olingen - von ""Intesak"" bis ""Tréierwee"" (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Syre Unterstützt: Hochwasserschutz der Gemeiden Betzdorf, Biwer, Manternach durch Objektschutz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
169	5201	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Keispelt	Mamer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Mamer - Keispelt - bei ""Direndall"" (L=900m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Mamer	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
170	5203	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Hünsdorf	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Hünsdorf - 2 - bei ""Aalsbich"" (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der unteren Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Lorentzweiler	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
171	5205	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Wecker	Syre	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Syr - Wecker - 2 - bei Syrdall (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Syre Unterstützt: Hochwasserschutz der Gemeiden Betzdorf, Biwer, Manternach durch Objektschutz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
172	5207	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Lorentzweiler	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Lorentzweiler - 2 - oberhalb A7 (L=600m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der unteren Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Lintgen	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
173	5209	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Prettingen	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Prettingen - 2 - von Zentrum bis ""Kinneksbrill"" (L=1200m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der unteren Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Lintgen	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
174	5214	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Godbrange	Schwarze Ernz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Schwarze Ernz - Godbrange - höhe Belenhaff (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Schwarze Ernz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
175	5219	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Mersch	Alzette	1	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Alzette - Mersch - 2 - von Mündung Mamer bis Gosseldange Zentrum (L=3400m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der unteren Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Mersch Hochwasserrisikomanagementkonzept des Mündungsereiches Alzette/Mamer/Eisch in Mersch	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
176	5223	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Fischbach	Weiße Ernz	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Weiße Ernz - Fischbach - entlang CR119 (Waldhausen) (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Weiße Ernz Unterstützt: Hochwasserschutz an der Weiße Ernz in der Gemeinde Larochette	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
177	5225	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Redange-sur-Attert	Attert	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Attert - Redange-sur-Attert - 1 - oberhalb Zentrum (L=1300m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Attert - Unterstütz: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
178	5227	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Redange-sur-Attert	Attert	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Attert - Redange-sur-Attert - bei Kläranlage (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Attert - Unterstütz: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
179	5231	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Everlange	Attert	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Attert - Everlange - bis Roudbaach (L=1612m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Attert - Unterstütz: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
180	5233	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Reichlange	Attert	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Attert - Reichlange - von Roudbaach bis Reichlange (L=1188m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Attert - Unterstütz: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Attert	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
181	5234	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Roudbaach	Roudbaach	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Roudbaach - Roudbaach - von Mündung bis N12 (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Roudbach Unterstützt: Hochwasserschutz Gemeinde Préizerdaul	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
182	5240	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Platen bis Horas	Roudbaach	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Roudbaach - Platen bis Horas - von Centre culturel bis Horas (L=3200m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Roudbach Unterstützt: Hochwasserschutz Gemeinde Préizerdaul	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
183	5241	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Rosport	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Rosport - Schleife unterhalb Barrage SEO/Fëntërwier (L=2500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Rosport-Mompach ab WKA Rosport	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
184	5251	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Steinheim	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Steinheim - bis Echternach (L=1500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt die bereits umgesetzte Maßnahme des ökologischen Hochwasserschutzes in Steinheim	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
185	5254	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Ermsdorf	Weiße Ernz	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Weiße Ernz - Ermsdorf - oberhalb Ermsdorf bis unterhalb STEP Medernach (L=1200m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Weiße Ernz Unterstützt: Hochwasserschutz an der Weiße Ernz in der Gemeinde Vallé de l'Ernz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
186	5255	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Grondhaff	Schwarze Ernz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Schwarze Ernz - Grondhaff - oberhalb Ruelzbech bis oberhalb Mündung Halerbaach (L=700m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Schwarze Ernz Unterstützt Verbesserung der Hochwassersitation im Mündungsbereich der Sauer und Schwarze Ernz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
187	5257	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Weilerbach	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Weilerbach - bis Bollendorf-Pont (L=1500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Echternach Hochwasserschutz Bollendorf-Pont durch Objektschutz	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
188	5261	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Reisermillen	Weiße Ernz	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Weiße Ernz - Reisermillen - unterhalb Reisermillen entlang CR358 (Schaar) (L=600m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention der Weiße Ernz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
189	5263	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bollendorf-Pont	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Bollendorf-Pont - bis Grundhof (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserschutz Bollendorf-Pont durch Objektschutz	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
190	5264	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Ingeldorf	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Ingeldorf - im Al - Cactus bis Mündung Alzette (L=1500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
191	5265	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Erpeldange-sur-Sûre	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Erpeldange-sur-Sûre - Monument Patton bis Erpeldange-sur-Sûre (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
192	5266	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Dellen	Turelbaach	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Turelbaach - Dellen - oberhalb Weiher (Stämel) bis Schréiner (L=1900m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Turelbach Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Wark oberhalb des HWRB	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
193	5267	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Oberfeulen	Mechelbaach	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Mechelbaach - Oberfeulen - höhe Klengen lewend (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Mechelbaach Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Wark oberhalb des HWRB	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
194	5274	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Warken	Wark	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wark - Warken - oberhalb Warken ab Mündung Déifbaach (L=1200m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Wark Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
195	5276	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bettendorf	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Bettendorf - bis Bleesbréck (L=2000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
196	5278	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bürden	Wark	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wark - Bürden - oberhalb Beim Fëschweier längs CR349 (L=900m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Wark Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
197	5279	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bürden	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Bürden - bis Bäirderhals (L=3000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
198	5282	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Welscheid	Wark	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wark - Welscheid - oberhalb Rüchhaltebecken BRWW (Faule Pull) (L=1200m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Wark	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
199	5283	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Seltz	Blees	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Blees - Seltz - Mündung Tandelerbaach bis Alkiirch (L=464m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Blees Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Bettendorf	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
200	5284	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Hiestgriechterhaff	Tandelerbaach	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Tandelerbaach - Hiestgriechterhaff - höhe Mündung Blees (L=1100m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Tandelerbach Unterstützt Hochwasserretention an der Sauer, besonders für Bettendorf	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
201	5286	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Bëttel	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Bëttel - unterhalb Uecht bis höhe Bëttel (Stued) (L=1500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasseretention an der Our	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
202	5289	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Tadler	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Tadler - entlang Jentgesal (L=1100m - Einzelfallprüfung)	Hochwasseretention an der Sauer	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
203	5290	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Burschtermillen	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Burschtermillen - bis Féischterhaff (L=1500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer für die Gemeinde Bourscheid	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
204	5293	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Dirbech	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Dirbech - Rouschtert (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasseretention an der Sauer	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
205	5294	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Schlinder	Sauer	2	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Sauer - Schlinder - entlang N27 (L=1500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer für die Gemeinde Bourscheid	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
206	5309	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Alscheid	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Alscheid - Laschent (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
207	5311	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Grümmelscheid	Wiltz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wiltz - Grümmelscheid - Labich (L=700m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Wiltz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
208	5312	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Lellingen	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Lellingen - Wooschelt (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
209	5315	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Lellingen	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Lellingen - Heeschtert bis STEP Wilwerwitz (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
210	5316	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Lellingen	Pentsch	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Pëntsch - Lellingen - bis Pintsch (L=1200m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Pentsch Hochwasseretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
211	5317	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Schleif	Wiltz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wiltz - Schleif - Bann (L=900m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Wiltz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
212	5320	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Wilwerwiltz	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Wilwerwiltz - höhe Band (Schule) (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
213	5324	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Niederwampach	Wiltz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Wiltz - Niederwampach - Schock (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Wiltz	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
214	5326	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Enscherange	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve-Woltz - Enscherange - Kirpend entlang CR326 (L=600m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
215	5328	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Obereisenbach	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Obereisenbach - Dirlécht bis unterhalb Kohnenhaff (L=1300m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Our Unterstützt: Hochwasserschutz in Eisenbach	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
216	5329	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Fréiresmillen	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Fréiresmillen - oberhalb Fréiresmillen bis Millewiss (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
217	5335	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Kohnenhaff	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Kohnenhaff - oberhalb Kohnenhaff (Strengenauel bis Eireband) (L=1200m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Our	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
218	5339	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Kaaspelt	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve - Kaaspelt - entlang Kaspelterhof (L=1100m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
219	5343	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Rodershausen	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Rodershausen - Rodershausen bis Dasbourg-Pont (L=700m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Our	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
220	5347	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Rellesmillen	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Rellesmillen - oberhalb Reiteschbierg Mündung Stroumbaach (L=1100m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Our	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
221	5350	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Clervaux	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve-Woltz - Clervaux - oberhalb Lycee bis op der Woltz (L=642m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
222	5352	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Rellesmillen	Our	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Our - Rellesmillen - Zol bis Gesetz (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Our	Vorschlag	NEU	K.A.	JA	M1	
223	5358	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Maulusmillen	Clerve	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Clerve-Woltz - Maulusmillen - unterhalb Mündung Wemperbaach (L=500m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
224	5361	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.07 Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors		Cinqfontaines	Woltz	3	Anlage eine Gewässerentwicklungskorridors - Woltz - Cinqfontaines - oberhalb Mündung Trétterbaach (L=1100m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Clerve	Vorschlag	NEU	K.A.	NEIN	M1	
225	643	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Wasserbillig	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Wasserbillig - oberhalb Insel Famm (L=300m)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Mosel/Sauer-Mündung für Mertert	Vorschlag	ALT	JA	JA	M1	
226	650	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Steinheim	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Steinheim - oberhalb Rausch (L=300m)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt die bereits umgesetzte Maßnahme des ökologischen Hochwasserschutzes in Steinheim	Vorschlag	ALT	JA	JA	M1	
227	780	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Ermsdorf	Weiße Ernz	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ernz - Ermsdorf - unterhalb Ermsdorf längs Aal (L=250m)	Hochwasserretention der Weiße Ernz Unterstützt: Hochwasserschutz an der Weiße Ernz in der Gemeinde Vallé de l'Ernz	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
228	789	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Larochette	Weiße Ernz	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Weiße Ernz - Larochette - oberhalb Follmillen bis unterhalb Larochette (L=417m)	Hochwasserretention an der Weiße Ernz Unterstützt: Hochwasserschutz an der Weiße Ernz in der Gemeinde Larochette	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
229	1531	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer		Hünsdorf	Alzette	1	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Alzette - Hünsdorf - 4 - bei ""Aalsbich"" (L=300m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der unteren Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Lorentzweiler	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
230	2238	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Bertrange	Helfent	Péitruss	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Péitruss - Helfent - 3 - bei Helfenterbréck (L=300m)	Hochwasserretention an der Péitruss Hochwasseretention an der Alzette	in Umsetzung	Alt	JA	NEIN	M1	
231	2372	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer	Weiler-la-Tour	Syren	Syre	2	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Syr - Syren - 1 - von Brichermillen bis ""Gronn"" (L=1000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Syre Unterstützt: Vergrösserung Querschnitts unter der rue de Moutfort in Syren	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
232	2462	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Weiler-la-Tour	Syren	Syre	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Syr - Syren - 2 - von C.R. 226 bis ""Bouwendall"" (L=450m)	Hochwasserretention an der Syre Unterstützt: Vergrösserung Querschnitts unter der rue de Moutfort in Syren	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
233	2982	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Bettembourg	Bettembourg	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Bettembourg - unterhalb N31 (L=270m)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
234	2984	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Livange	Alzette	1	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Alzette - Livange - oberhalb A3 (L=270m)	Hochwasserretention an der oberen Alzette Unterstützt: Schaffung von Retention durch Renaturierung der Alzette zwischen Esch-sur-Alzette und Hesperange	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
235	2991	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY DU.02 Wiederherstellung der öklogischen Durchgängigkeit - Durchlass oder Verrohrung	Kopstal	Kopstal	Mamer	3	Wiederherstellung der Durchgängigkeit - Durchlass/Verrohrung/Überbauung - Mamer - Kopstal - im Zentrum (L=171m)	Verberssung der Abflussituation Unterstützt: Studie op hydraulische optimierung des Durchlasses der Mamer in Mitten der Ortschaft Kopstal möglich ist.	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
236	2992	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Luxembourg	Hollerich	Péitruss	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Péitruss - Hollerich - bei Parking Bouillon (L=630m)	Hochwasserretention an der Péitruss Hochwasseretention an der Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Luxemburg	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
237	3227	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Vianden	Vianden	Our	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Our - Vianden - unterhalb Nepomuckbrücke (L=12m)	Hochwasserretention an der Our Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Our in Vianden	Vorschlag	ALT	JA	JA	M1	
238	3237	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Erpeldange-sur-Sûre	Erpeldange-sur-Sûre	Sauer	2	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Sauer - Erpeldange-sur-Sûre - oberhalb Monument Patton (L=100m)	Hochwasserretention an der Sauer Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer/Alzette/Wark für die Nordstad-Gemeinden	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
239	3246	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett		Bastendorf	Blees	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Blees - Bastendorf - Bleesgaass bis Am Haff (L=300m)	Hochwasserretention an der Blees Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Sauer in Bettendorf	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	

ANLAGE 3: Maßnahmenkatalog des zweiten HWRM-PL

ID AGE	LUXMAPRO	Ursprung der Maßnahme	Aspekt des HWRM	Maßnahmenart HW	Maßnahmenart WRRL 2021	Gemeinde	Ortschaft	Gewässer	Priorität	Einzelmaßnahme	Beschreibung	Stand	Alt / Neu	Angepasst	Grenzüberschreitend	WRRL	KAS
240	3383	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.05 Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett	Cessange	Hollerich	Zéisséngerbaach	3	Wiederherstellung von naturnaher Laufentwicklung und Gewässerbett - Zéisséngerbaach - Hollerich - bei Friedhof (L=300m)	Hochwasserretention an der Péitruss Hochwasseretention an der Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Luxemburg	Vorschlag	ALT	JA	NEIN	M1	
241	2472	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer	Meresch	Mersch	Alzette	1	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Alzette - Mersch - 3 - von Mündung Mamer bis Gosseldange Zentrum (L=3400m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der unteren Alzette Unterstützt: Umsetzung des Projektes Renaturierung & Hochwasserrisikomanegement der Alzette in Mersch Hochwasserrisikomanagementkonzept des Mündungsereiches Alzette/Mamer/Eisch in Mersch	in Umsetzung	ALT	JA	NEIN	M1	
242	5367	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer		Schengen	Mosel	3	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Mosel - Schwebsingen bis Remerschen - 3 - von Hafen bis "Schengenerwiss" (L=3000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Mosel Unterstützt: Hochwasserrisikomanagementkonzept der Mosel in Schengen	Vorschlag	NEU	JA	NEIN	M1	
243	5368	WRRL	Schutz	Wasserrückhalt	HY MO.08 Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer		Schegen	Mosel	3	Sicherung und Erweiterung natürlicher Überflutungsräume und Augewässer - Mosel - Wellenstein bis Remich - 3 - von "Kiosque" bis "Géier" (L=2000m - Einzelfallprüfung)	Hochwasserretention an der Mosel Unterstützt: Hochwasserschutz in Remich	Vorschlag	NEU	JA	NEIN	M1	